

Jean-Louis Cohen

L'architecture, vecteur du politique

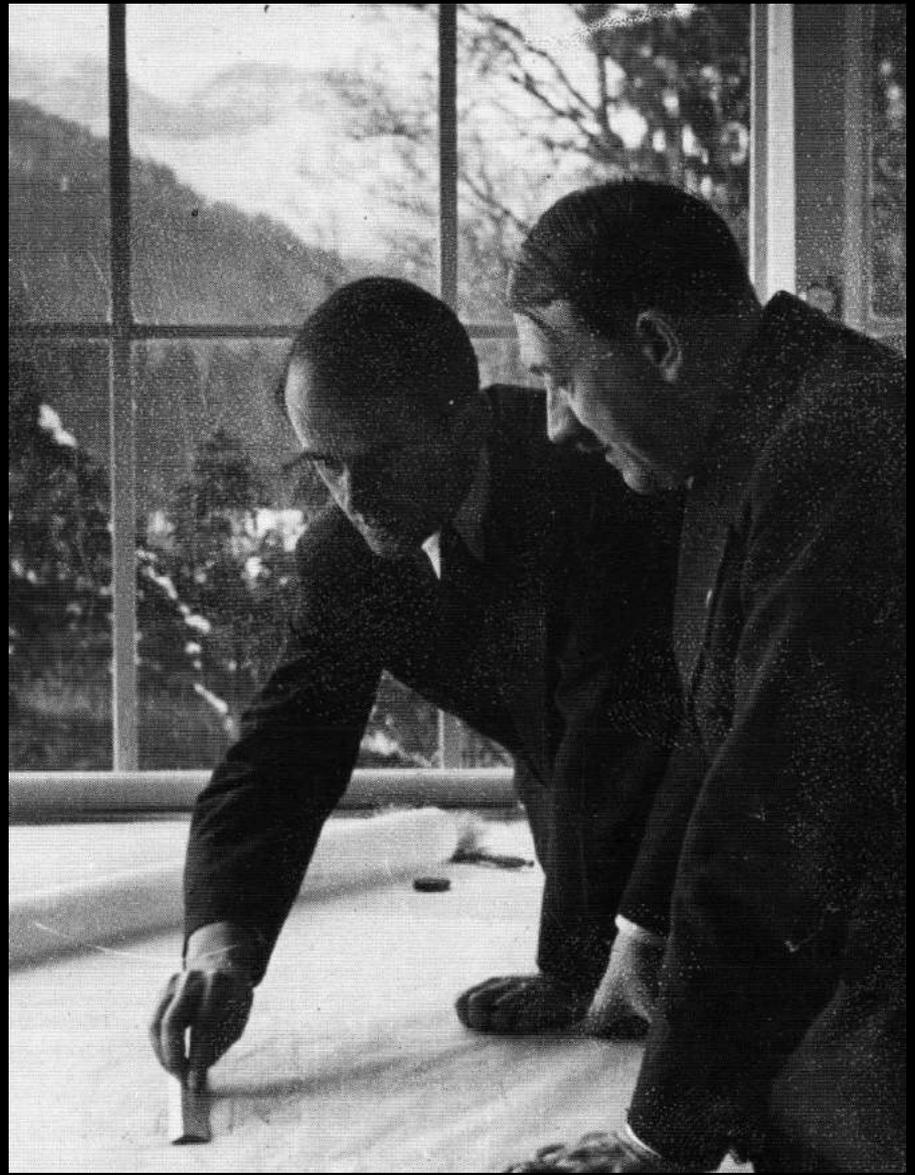
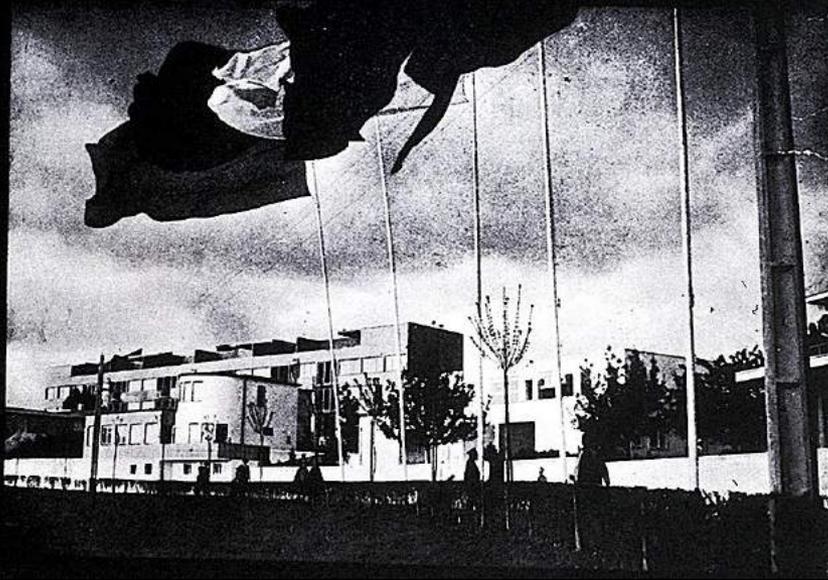
Le gouvernement de l'espace

4. Episodes allemands, de Weimar à la Guerre Froide

DR. ING. WALTER CURT BEHRENDT

DER **SIEG**

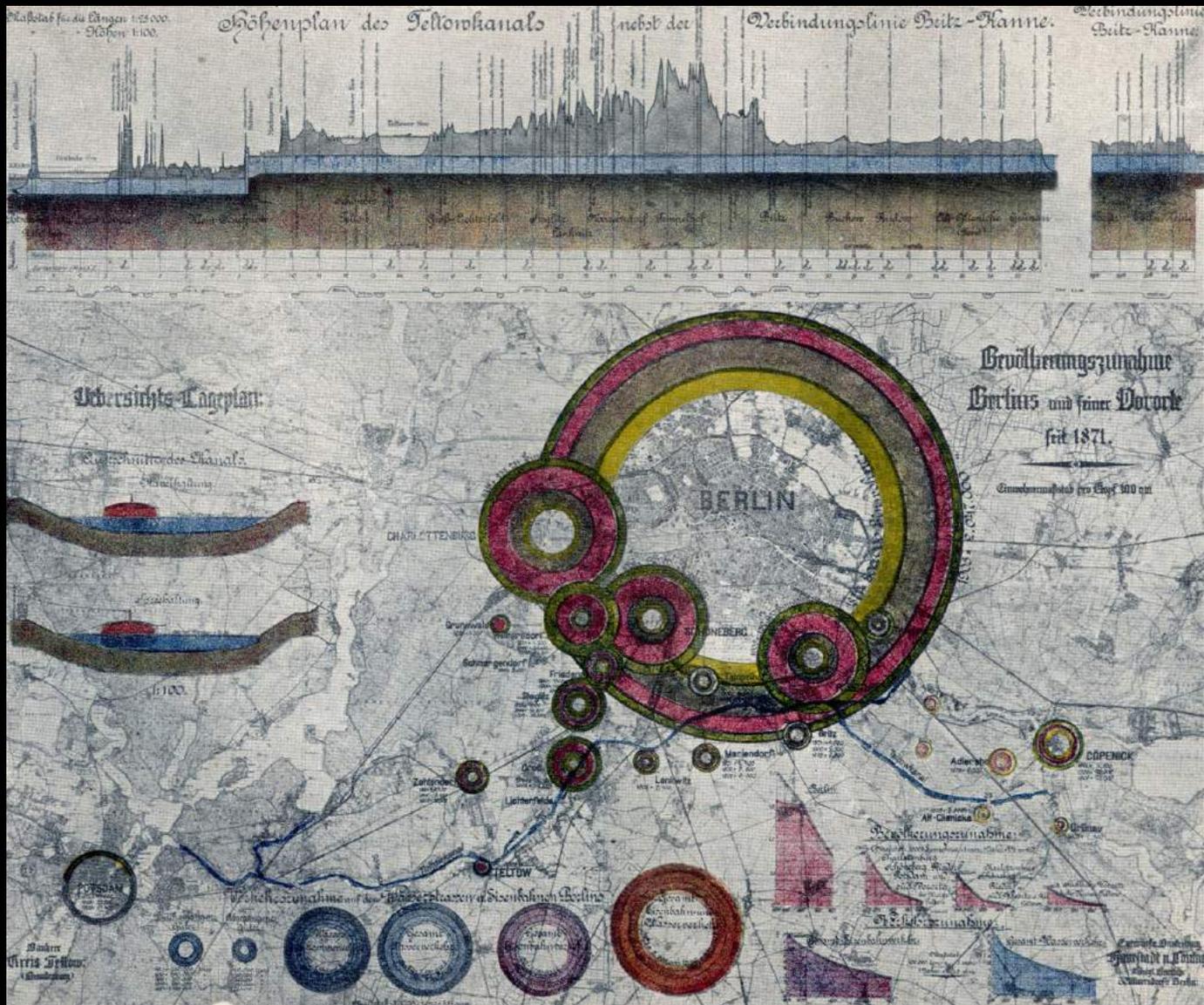
DES **NEUEN
BAUSTILS**



Walter Curt Behrendt, *La Victoire du nouveau style architectural*, 1927.
Albert Speer et Adolf Hitler, vers 1940.



La proclamation de l'unité allemande, Versailles, 18 janvier 1871.
L'ouverture du mur de Berlin, 9 novembre 1989.



La croissance de Berlin après l'unité, planche présentée à l'Exposition générale d'urbanisme, Berlin 1910.



La bibliothèque et la place de l'Empereur, Strasbourg, vers 1890.



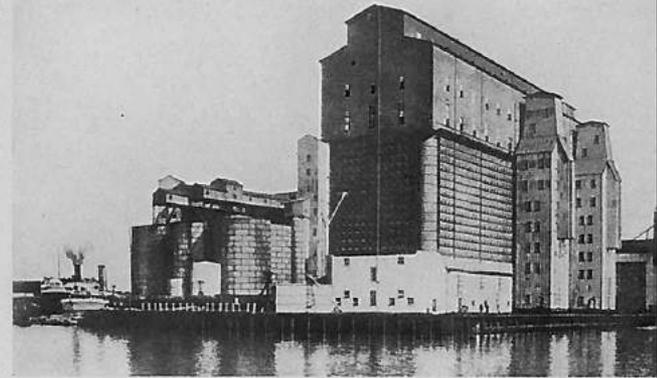
Theodor Fischer, Bismarckturm, Lac de Starnberg, 1896-1899.
Bruno Schmitz, Kyffhäuserdenkmal, 1892-1896.



Peter Behrens, Halle des turbines pour l'AEG, Berlin, 1908.

Walter Gropius, « Amerikanische Industriebauten », *Jahrbuch* du Deutscher Werkbund, 1913.

DACOTA
ELEVATOR

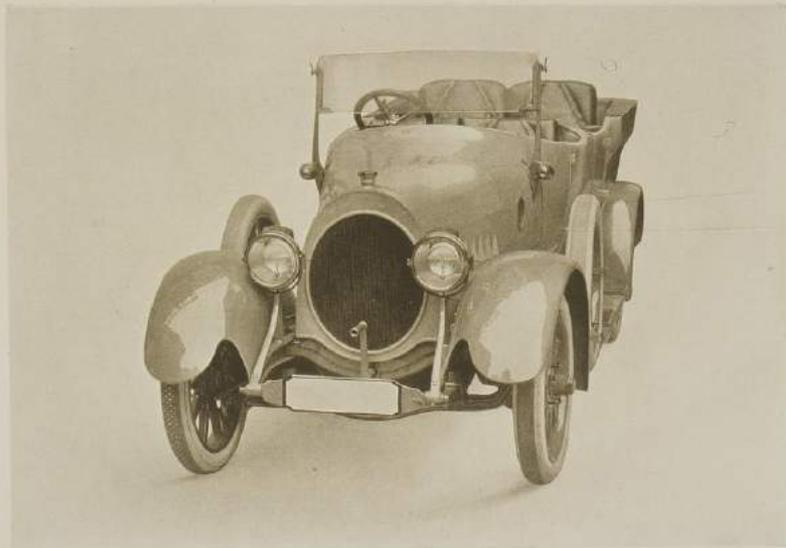


BUFFALO

GETREIDESILO
BUNGE Y BORN



BUENOS AIRES



ERST NEUMANN
LEIPZIG
1914

MERCEDES



PAUL SCHULTZE-NAUMBURG
KULTURARBEITEN
BAND I: HAUSBAU
EINFÜHRENDE GEDANKEN ZU
DEN KULTURARBEITEN

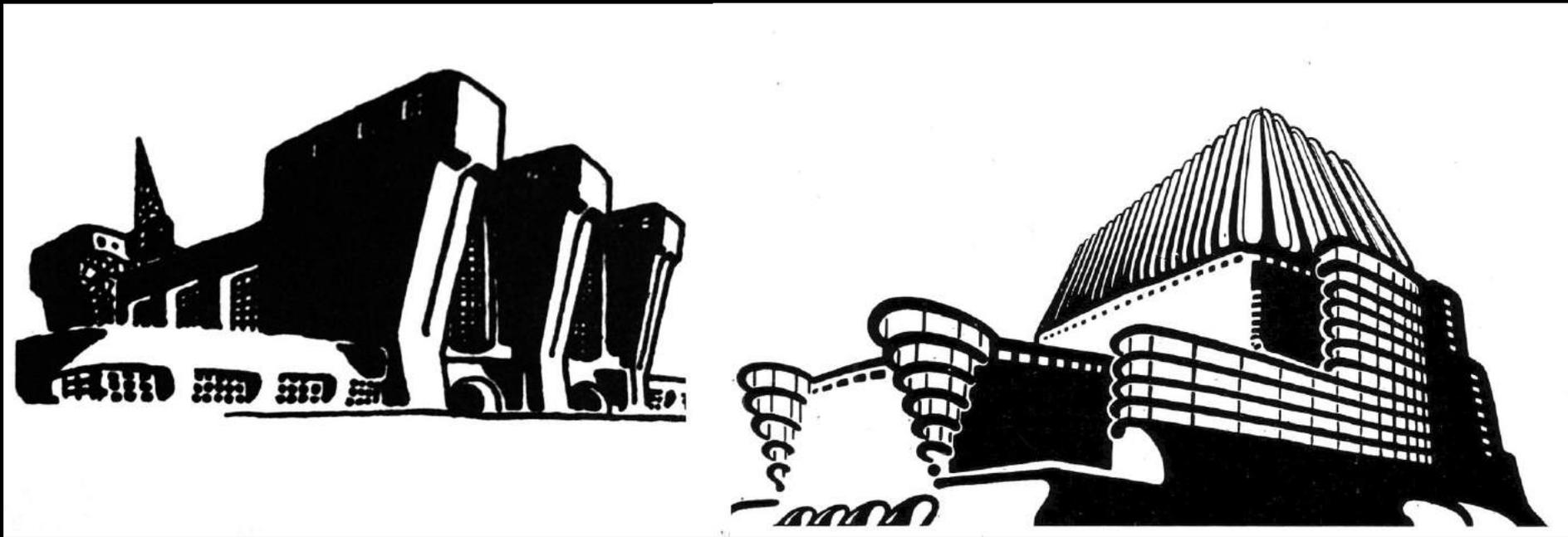
HERAUSGEGEBEN VOM KUNSTWART



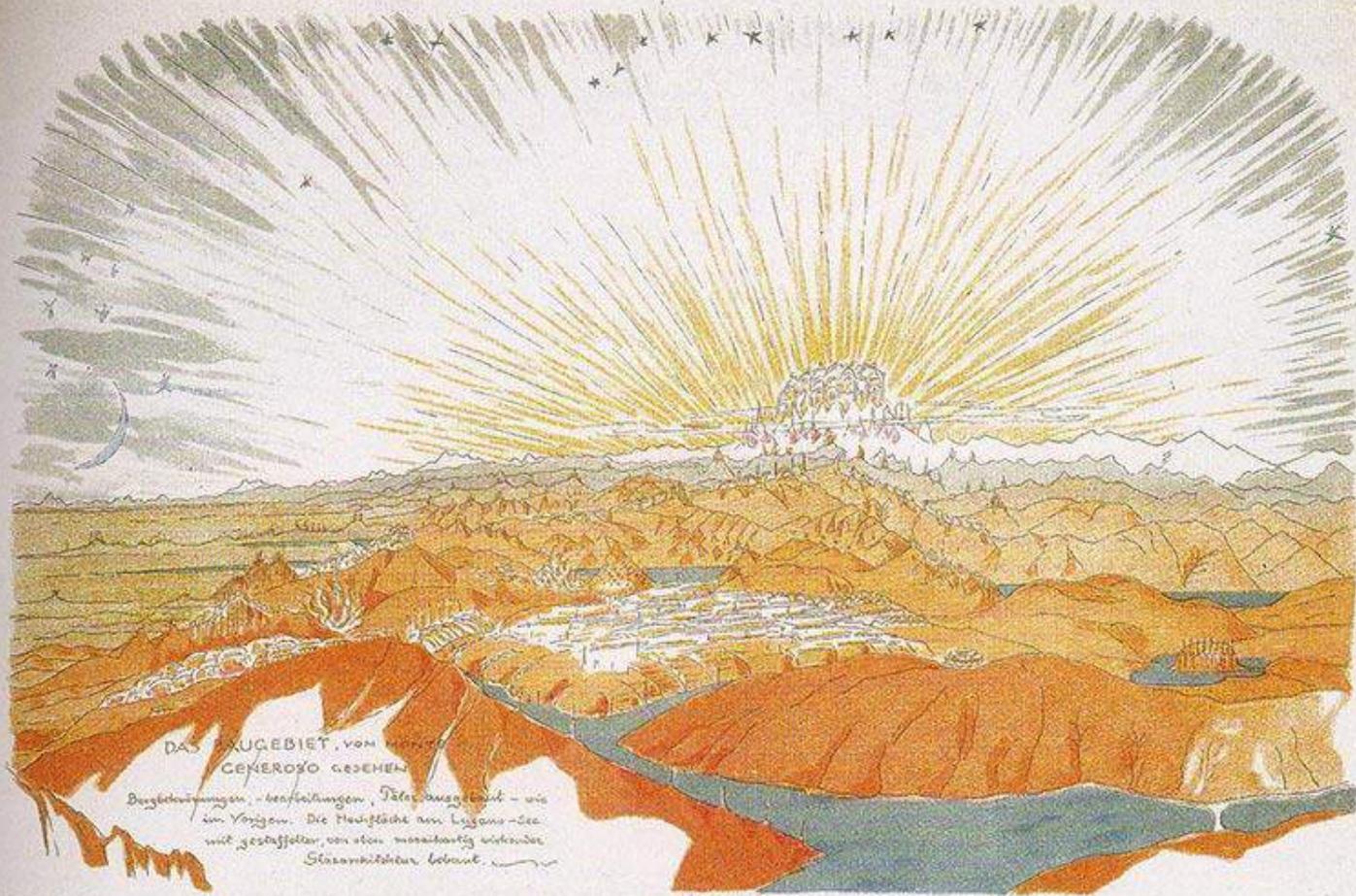
VIERTE
VERMEHRTE UND VERBESSERTE AUFLAGE

BEI GEORG D. W. CALLWEY IM KUNSTWART-VERLAGE
ZU MÜNCHEN 1912

Ernst Neumann, automobile, *Jahrbuch* du Deutscher Werkbund, 1914.
Paul Schultze-Naumburg, *Kulturarbeiten*, vol. 1, 1912 [1901].



Erich Mendelsohn, croquis dessinés sur le front, 1914-1918.



DAS FLUGGEBIET VON CENEROSO GEGEHEN

Bergbauern - bearbeitungen, Täler ausgefüllt - wie im Vorjahr. Die Hauptfläche am Lago - See mit gestaffelter, von oben monatartig wirkender Selenitkultur bebaut.

Flugzeuge und Luftschiffe, fahren Stückchen, dafür sind, von Krankheit und Leid durch Anschauen ihres Werkes befreit zu sein - in seligen Augenblicken. Reisen! und auf der Reise das Werk entstehen und erfüllt zu sehen, an dem man als Arbeiter irgendwie im fernem Lande mitgewirkt hat! Unweilich, bisher eine schlechte Wohnung, werde eine gute Wohnung



Bruno Taut, Martin Wagner, *Siedlung du fer à cheval*, Berlin-Britz, 1927.



Siedlung démonstrative du Weissenhof, Stuttgart, 1927.



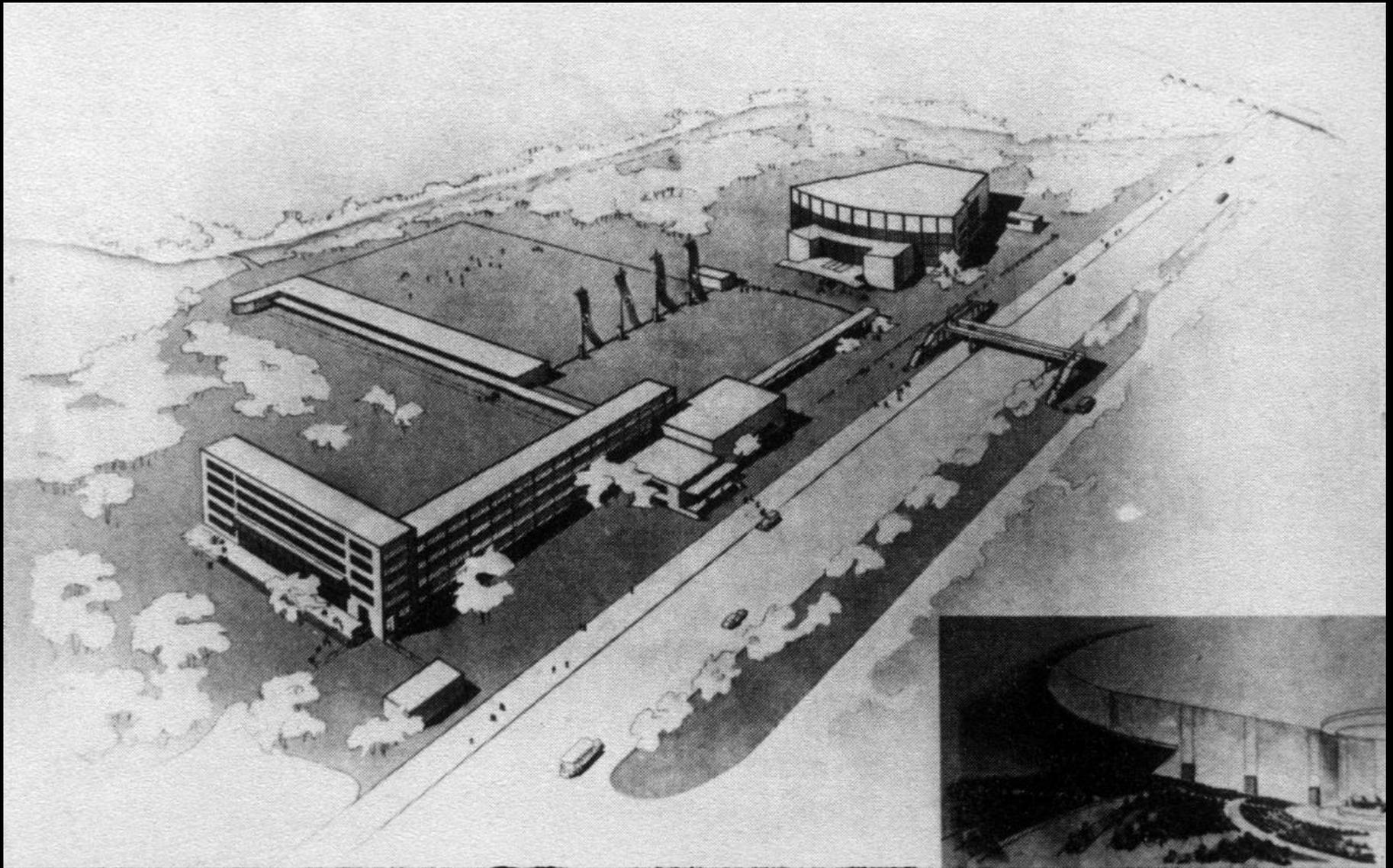
Walter Gropius, Bauhaus, Dessau, 1926.



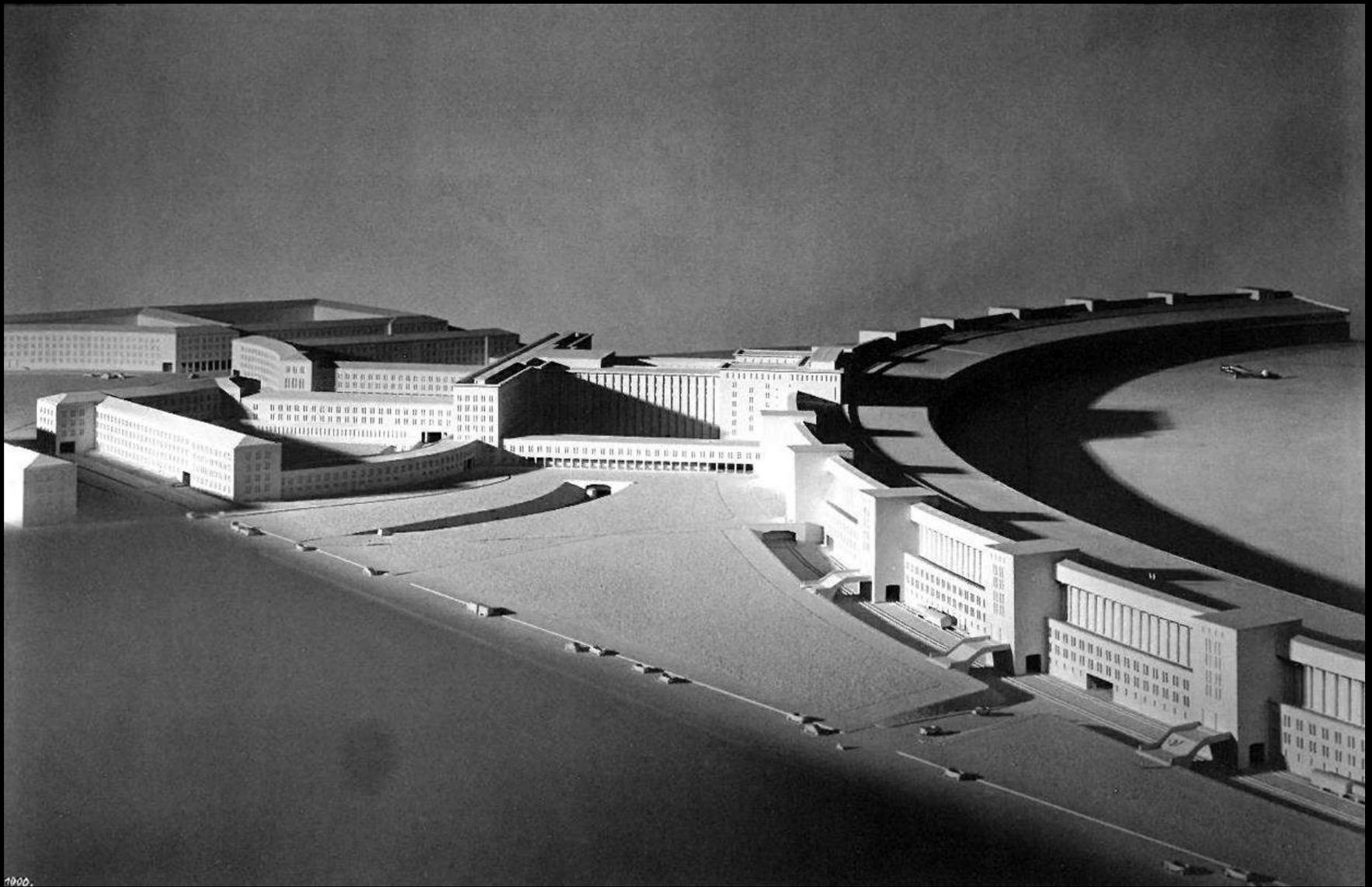
La *Siedlung* du Weissenhof déguisée en “village arabe”, carte postale, Stuttgart, 1927.



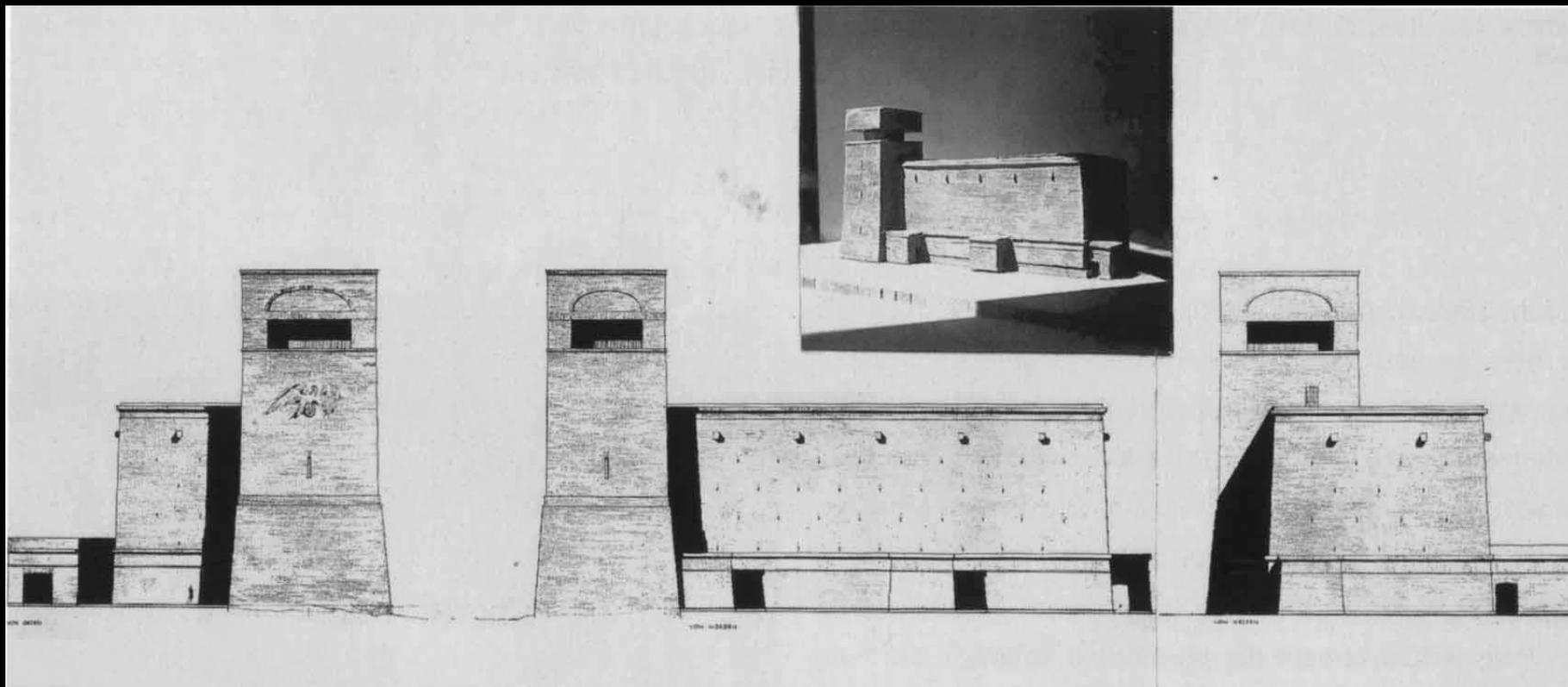
Paul Ludwig Troost, Haus der deutschen Kunst, Munich, 1933-1937.



Walter Gropius, projet de concours pour une Haus der Arbeit, 1934.



Ernst Sagebiel, aéroport de Berlin-Tempelhof, 1937-1938.



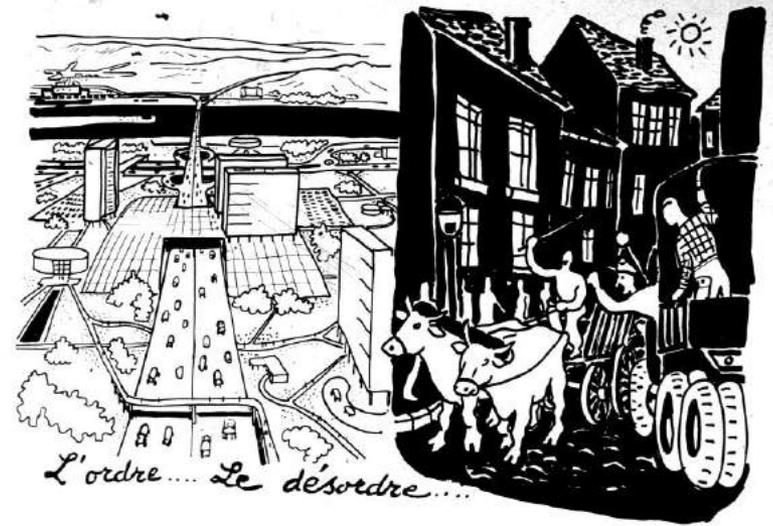
Sergius Ruegenberg, projet de bunker pour la Luftwaffe, 1940.



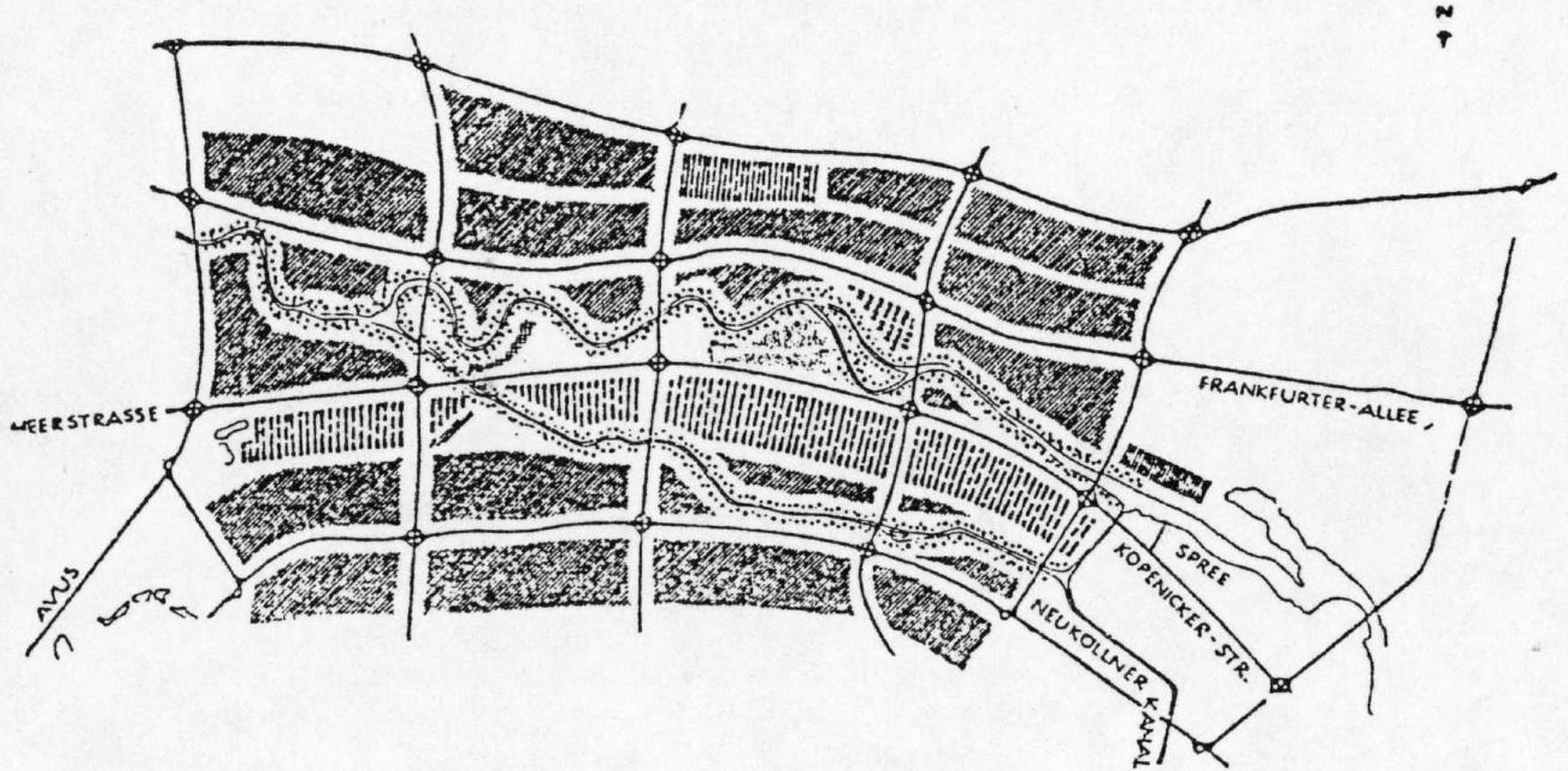
Rudolf Hess et les responsables du Generalplan Ost, vers 1940.



L'Arbeitsstab für den Wiederaufbau déjeune, septembre 1944, avec Konstanty Gutschow, Friedrich Tamms, Rudolf Wolters, Hannes Dustmann et al.

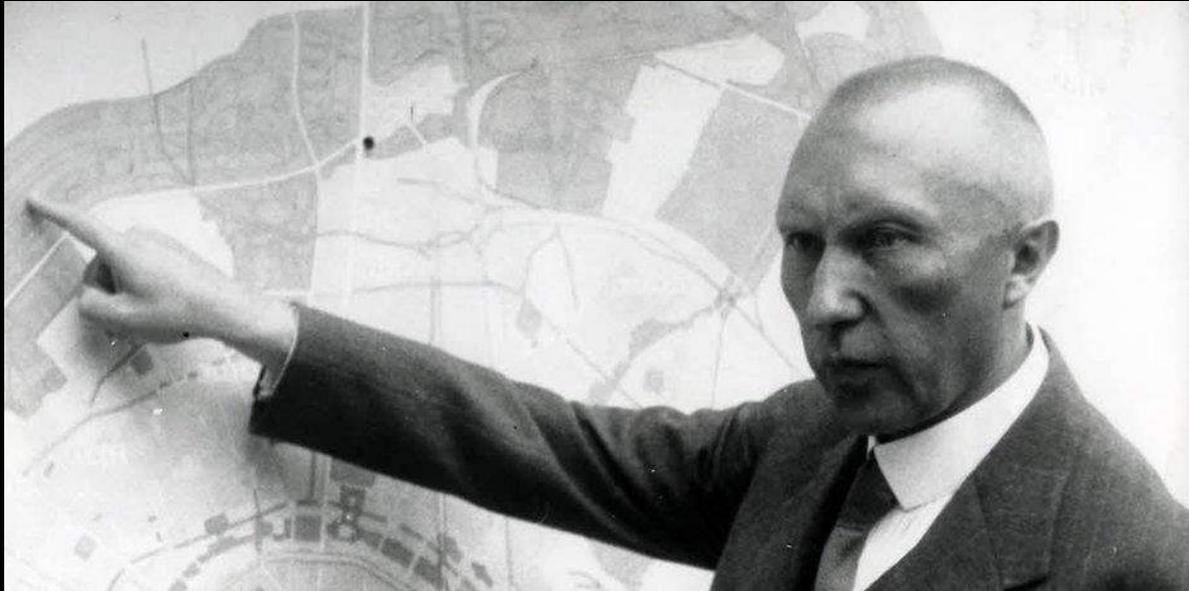


Marcel Lods, projet d'Unité d'habitation, Mayence, 1946.
Gérald Hanning, illustration de propagande, Mayence, 1946.

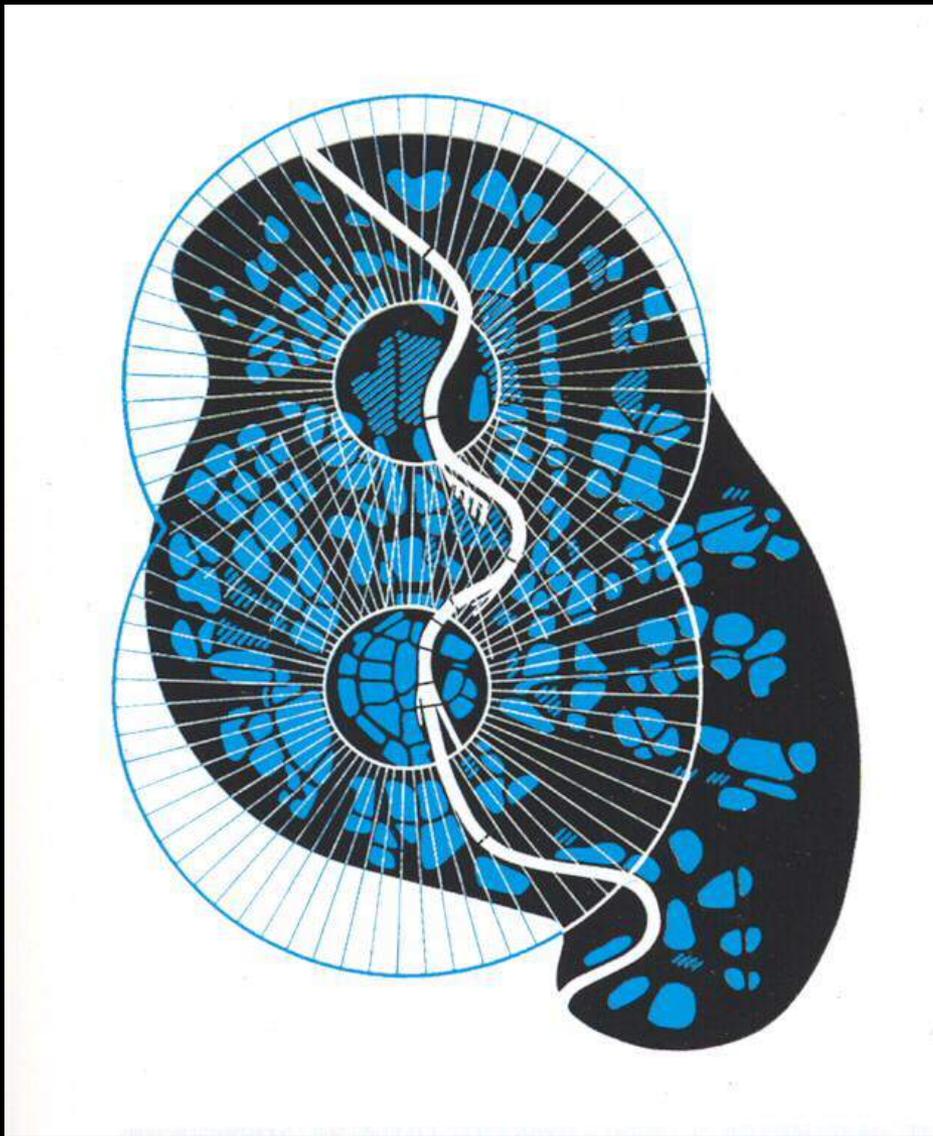


- | | | |
|--|---|--|
|  WOHNGEBIETE |  KULTURZENTRUM MIT MUSEUMSINSEL UND LINDEN |  HOCHSCHULSTADT |
|  ARBEITSGEBIETE |  GRÜNSTREIFEN AN SPREE UND LANDWEHRKANAL |  AUTOBAHNEN |

Hans Scharoun, Kollektivplan pour la reconstruction de Berlin, 1945-1946.



Konrad Adenauer:
maire de Cologne, 1917-1933;
chancelier fédéral, 1949-1963, sur la couverture de *Time Magazine*, 1953.



Rudolf Schwarz, plan pour le "nouveau Cologne", 1946-1952.



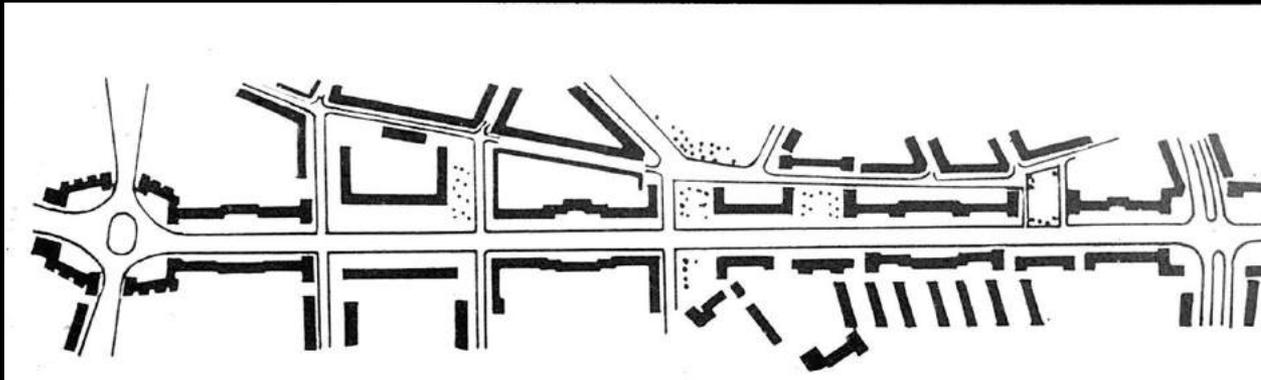
Friedrich Spengelin et al., projet lauréat du concours Hauptstadt Berlin, 1958.



Interbau au Hansaviertel, Berlin, 1957.



Internationale Bau-Ausstellung, Berlin, 1984-1987.



Hermann Henselmann, Hans Hopp et al., Stalinallee, Berlin, 1951-1958.



Systeme de construction préfabriquée WBS 70 à Berlin-Marzahn, 1977-1989.



Le postmoderne à Berlin-Est, 1980-1990.



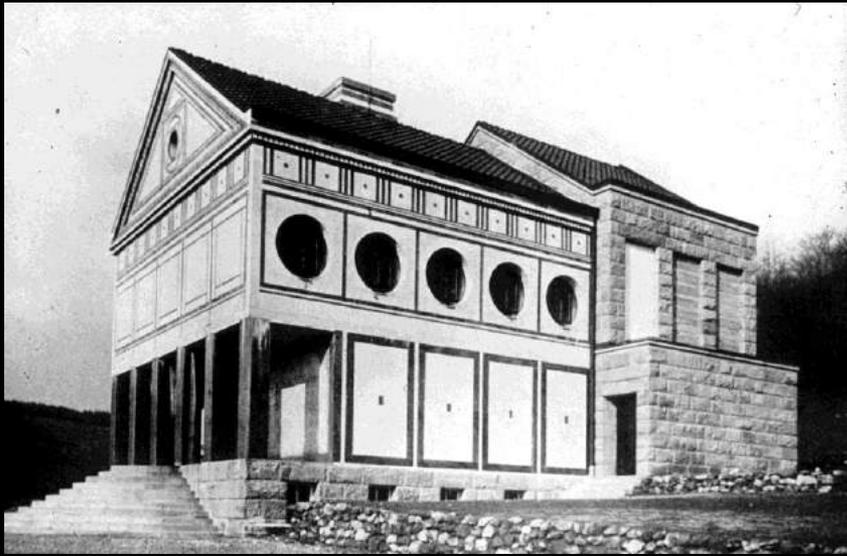
Reconstruction de la Frauenkirche, Dresde, 1992-2005.



Axel Schultes, chancellerie et bâtiments fédéraux dans le Spreebogen, Berlin, 1995-2001.



KCAP Architects & Planners, projet de cité scientifique dans le cadre de l'IBA Heidelberg 2012-2020.

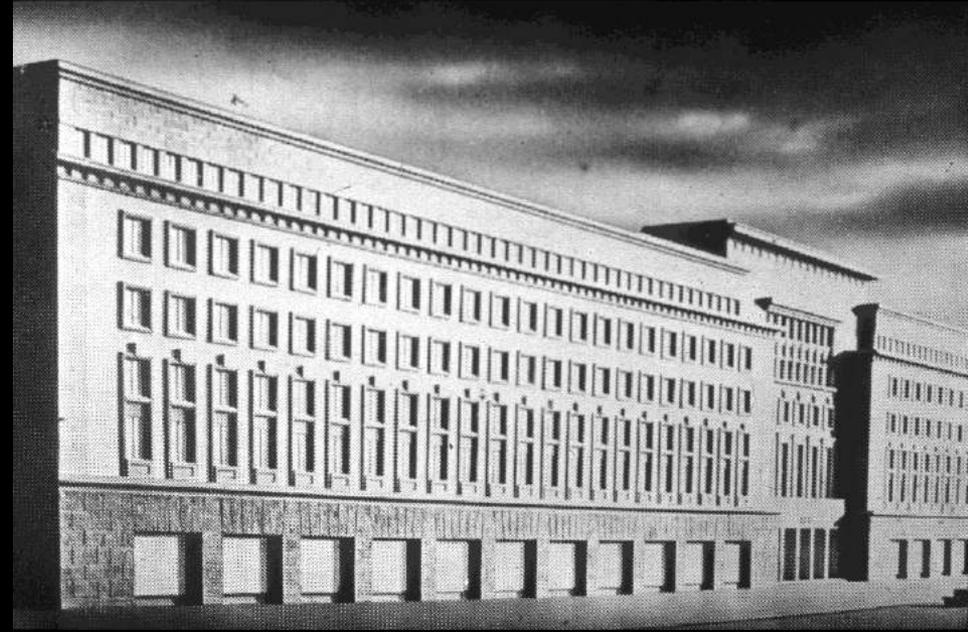


Peter Behrens (1868-1940), crematorium, Hagen, 1905-1908.

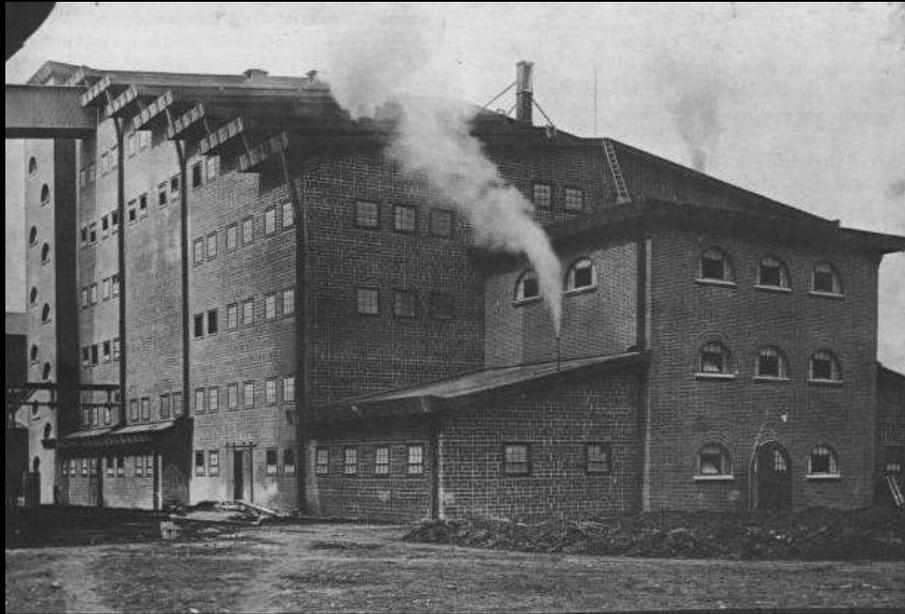
L'atelier de Behrens à Neubabelsberg, vers 1910: à g. Ludwig Mies, à d. Walter Gropius.



Peter Behrens, ambassade d'Allemagne, Saint-Pétersbourg, 1912.



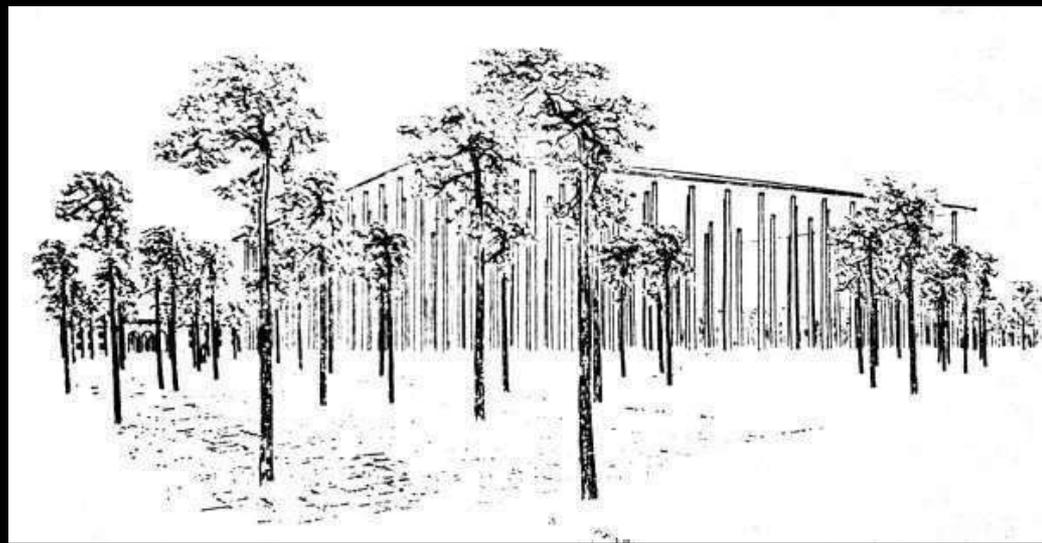
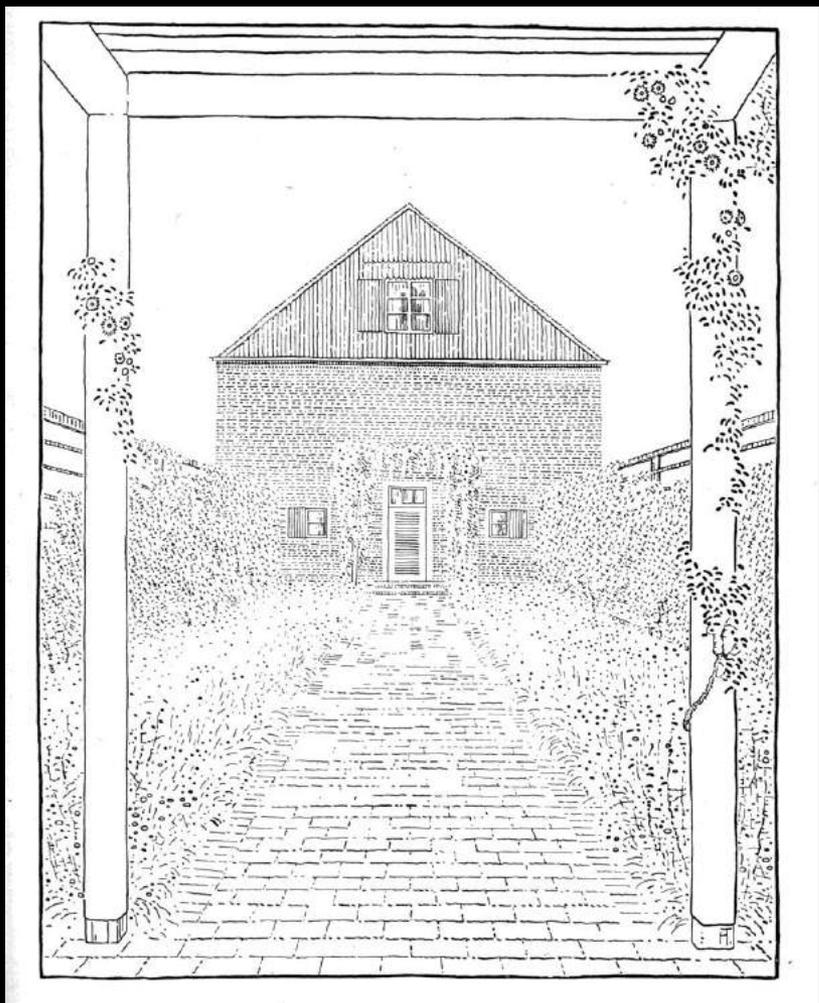
Peter Behrens, reconstruction de l'Alexanderplatz, 1928-32;
projet pour le siège de l'AEG sur l'axe Nord-Sud, Berlin, 1940.



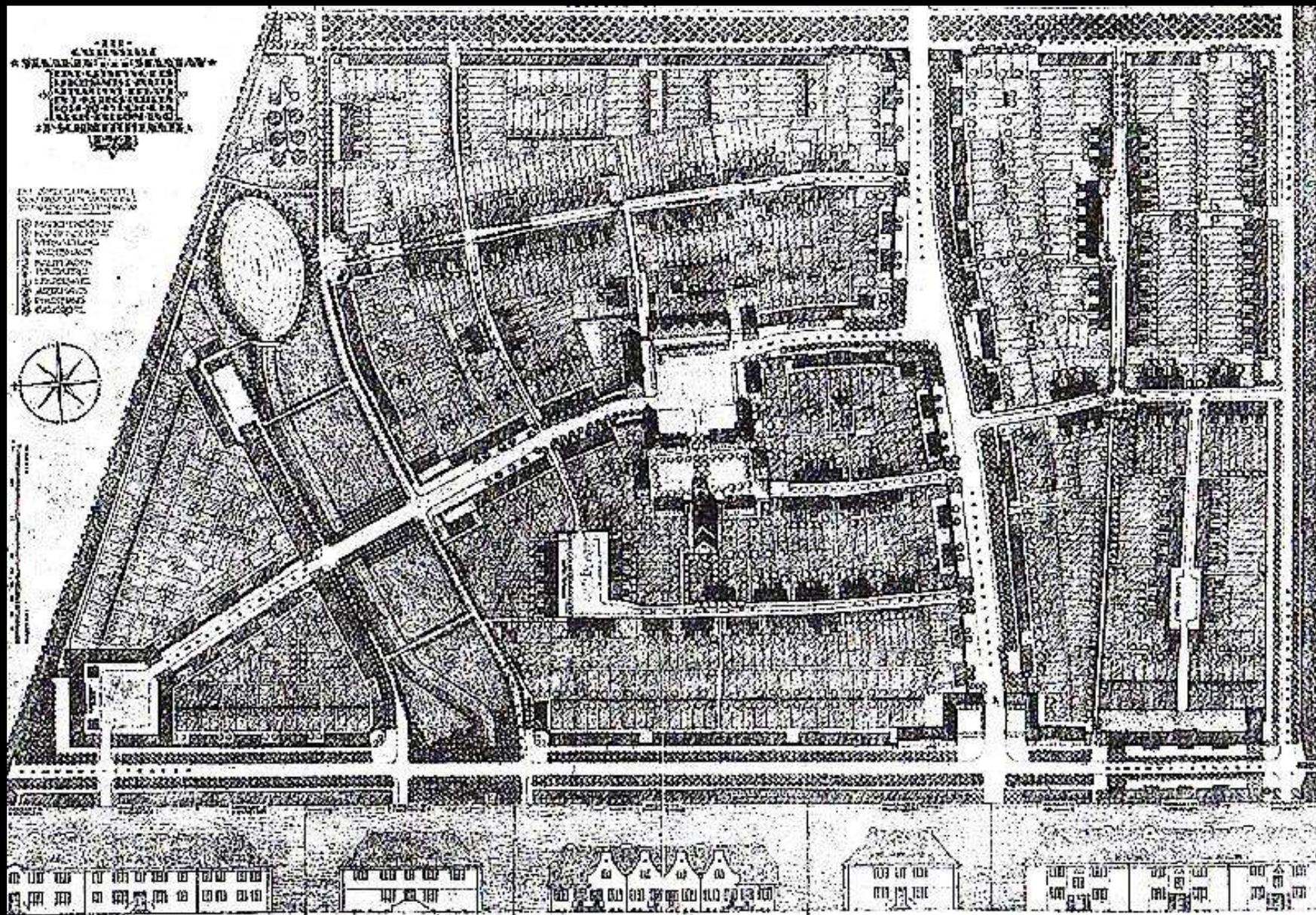
Hans Poelzig (1869-1936) usine chimique, Luboń, 1911-1912;
siège de l'IG Farben, Francfort, 1928-1931.



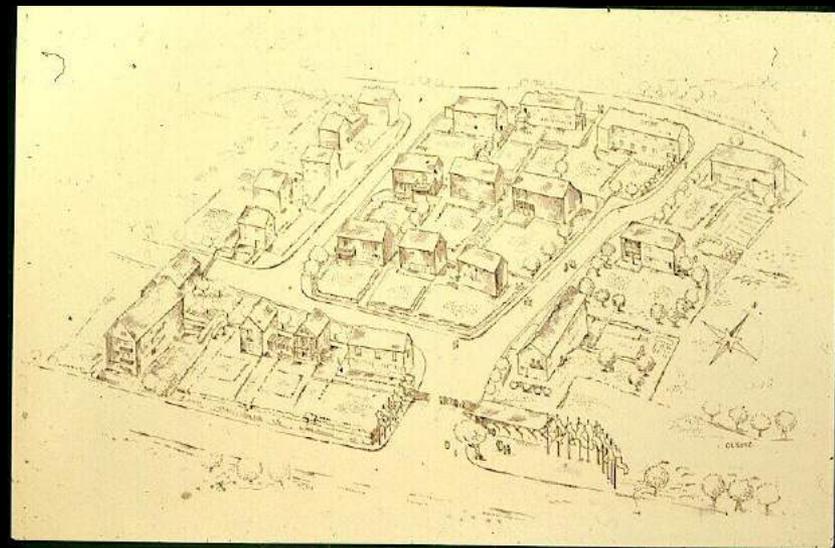
Paul Schultze-Naumburg, (1969-1949),
Caecilienhof, Potsdam, 1912; *Kunst und Rasse*, 1928.



Heinrich Tessenow (1876-1950),
projet de maison, 1912; projet pour l'ensemble balnéaire du Kraft durch Freude, Rügen, 1936.



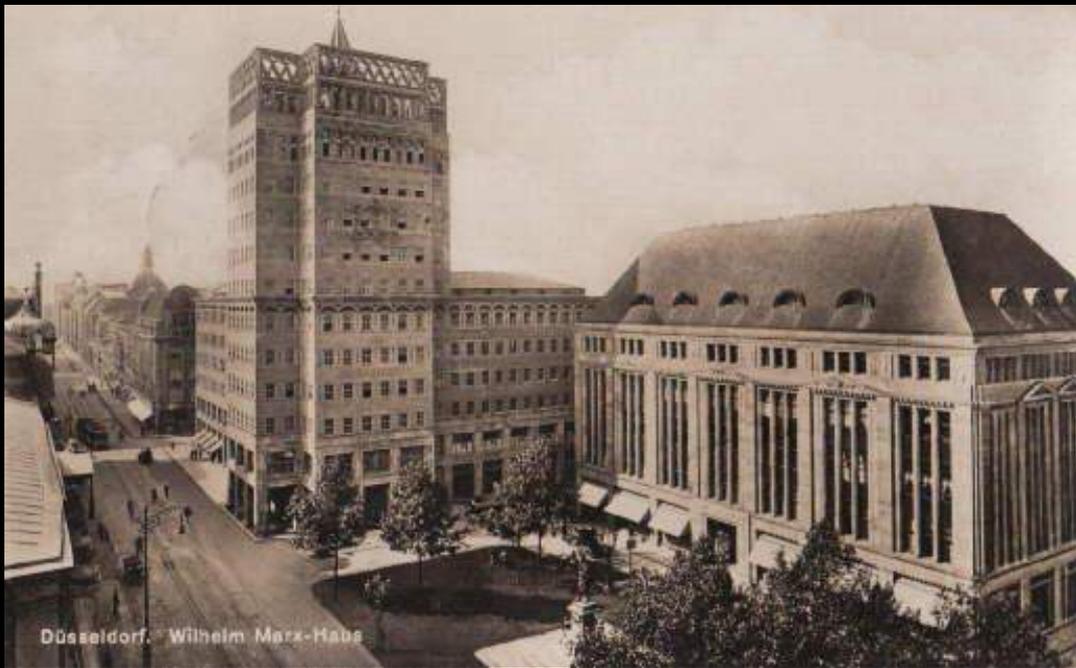
Paul Schmitthenner (1884-1972), cité-jardin de Staaken, Berlin, 1917.



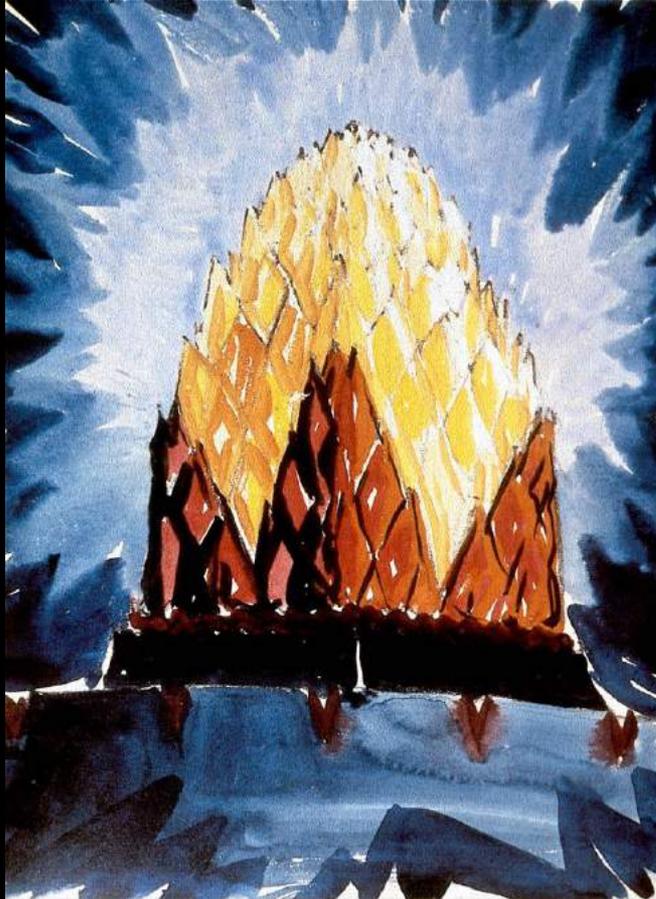
Paul Schmitthenner (1884-1972), maison dans la Siedlung du Kochenhof, Stuttgart, 1933.



Paul Bonatz (1877-1956), gare de Stuttgart, 1913-1927; opéra, Ankara, 1947-1948.



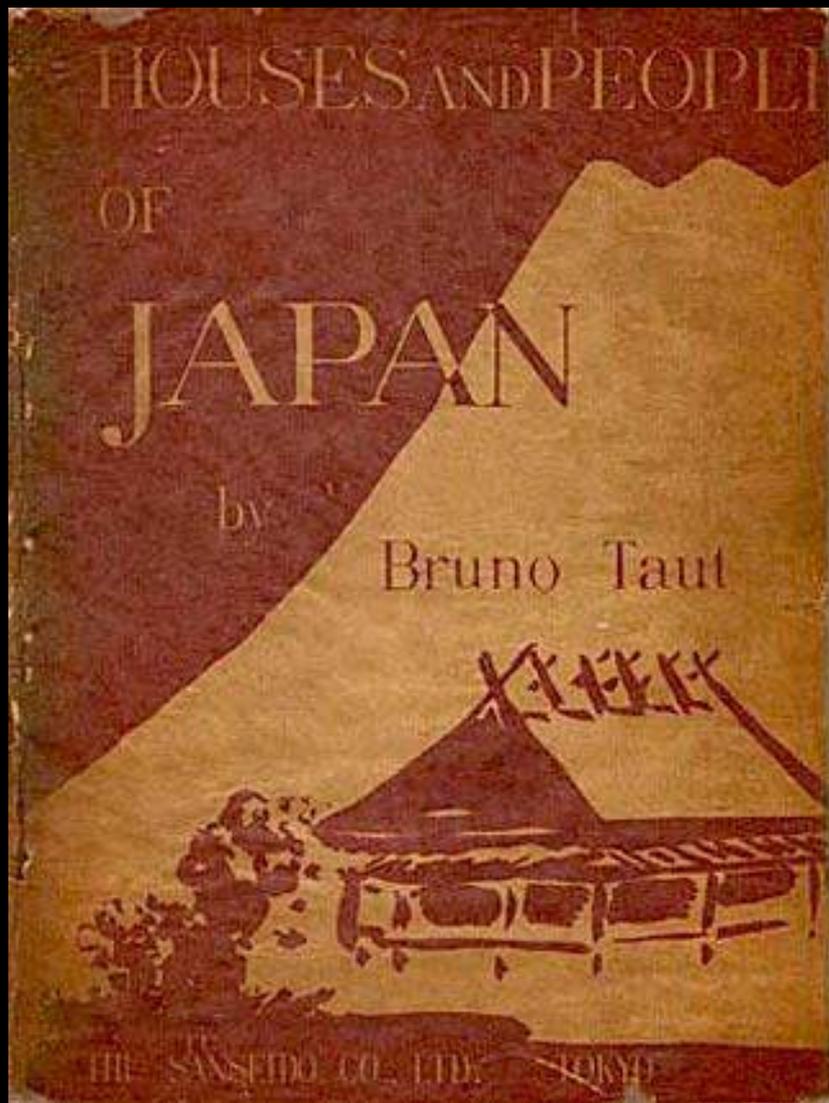
Wilhelm Kreis (1873-1955), Wilhelm-Marx-Haus, Düsseldorf, 1924;
projet d'arsenal, Berlin, 1940.



Hans Scharoun (1893-1972), projet de maison du peuple, 1919;
Philharmonie, Berlin, 1956-1963.



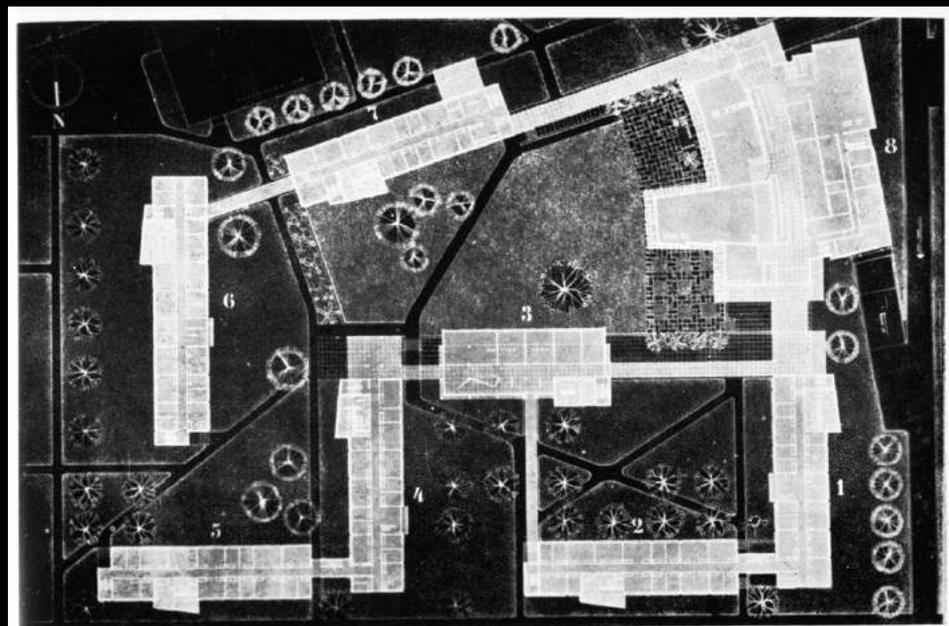
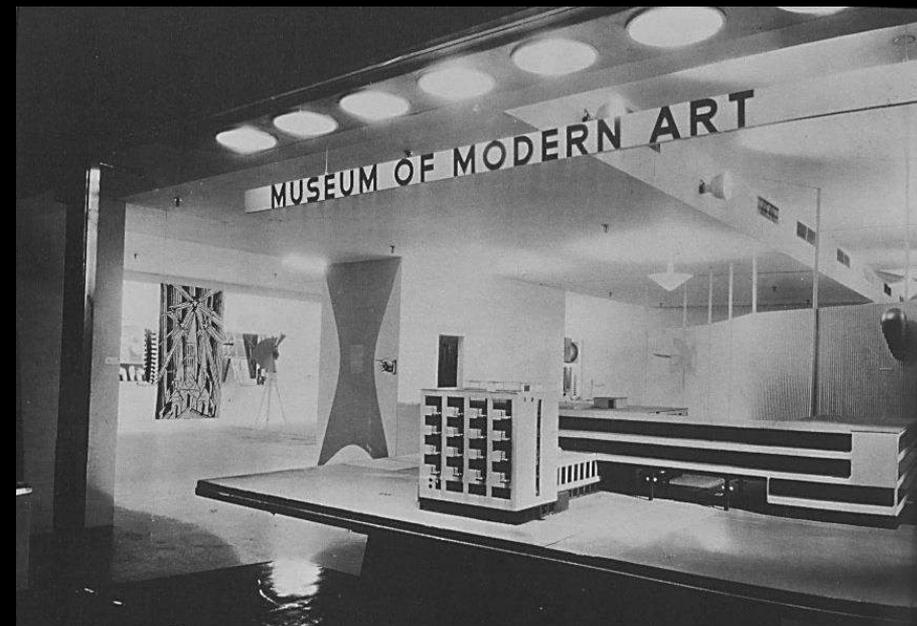
Ernst May (1886-1970), à Moscou en 1930; caricaturé en « Baubolchewist », vers 1933.



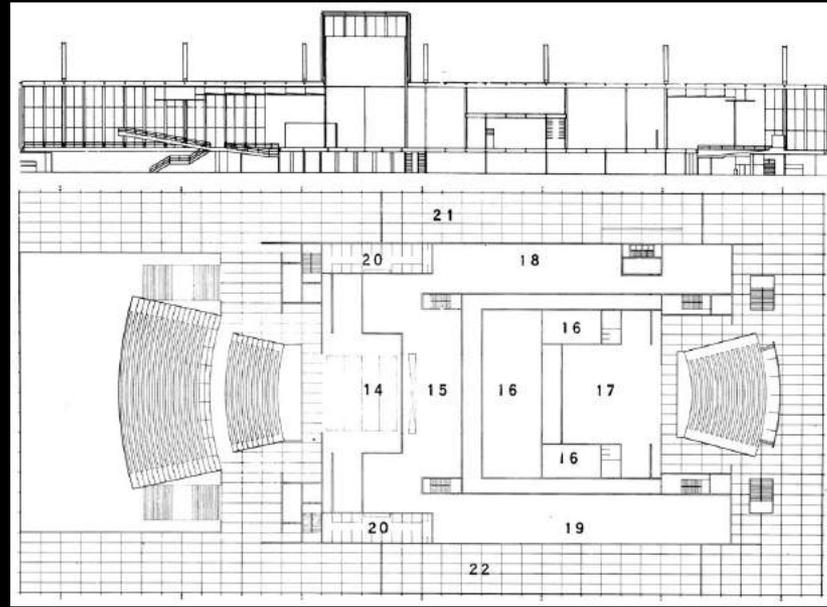
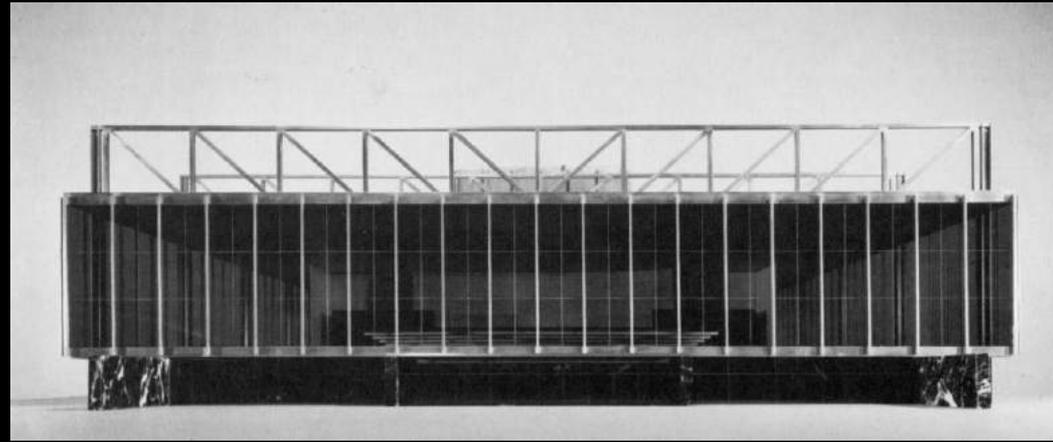
Bruno Taut (1880-1938), *Houses and People of Japan*, 1937.
Faculté des lettres, d'histoire et de géographie, Ankara, 1937-38.



Erich Mendelsohn (1887-1953), magasins Schocken, Chemnitz, 1929;
hôpital Hassadah, Jérusalem, 1927-1940.



Walter Gropius (1883-1969), exposition sur le Bauhaus, Museum of Modern Art, 1938, avec Herbert Bayer;
Graduate Center pour Harvard University, 1948.



Ludwig Mies van der Rohe (1886-1969),
 monument à Karl Liebknecht et Rosa Luxemburg, Berlin, 1926;
 projet pour le théâtre national de Mannheim, 1952-1953.



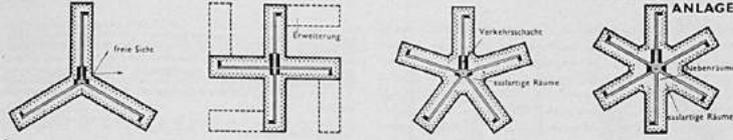
Ludwig Mies van der Rohe (1886-1969), nouvelle Nationalgalerie, Berlin, 1965-1968.



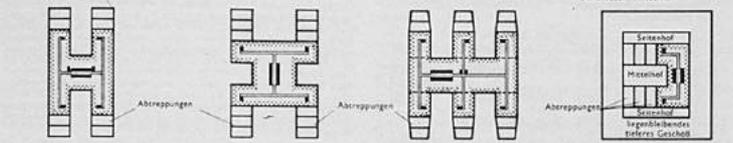
Les membres de la brigade de Hannes Meyer, Moscou, 1931.

M. 1:4000 (1)-(4) M. 1:2000 (5)-(11)

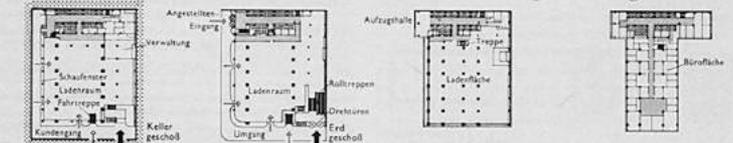
HOCHHÄUSER ANLAGE



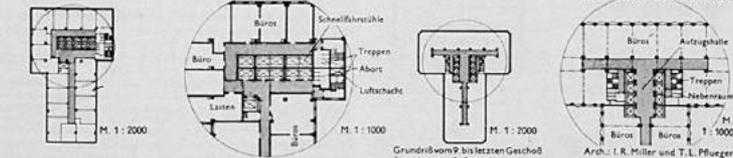
- 1 Drei-Flügelbau, trotz günstiger Ausrichtung dem zentralen Verkehrsschacht freie Lage der Flügel
- 2 Kreuzflügelbau, ggf. in Hakenkreuzform, nach größere Ausnutzung der Verkehrsanlagen als bei 1
- 3 Fünf-Flügelbau mit abgestumpften Innenecken, dadurch zweckmäßig größere Säle usw. → 2
- 4 Sechsf-Flügelbau, die Grenze der sterrenförmigen Flügelbauten, mit weiträumigem, zum Teil künstlich belichtetem Mittelteil



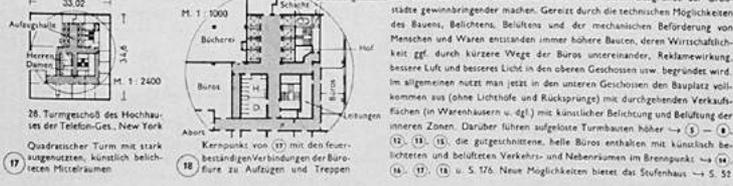
- 5 H-Bau aus 2 Flügeln mit verbindendem Mittelteil, dort auch Aufzüge, Aborte, Kleiderablagen usw.
- 6 Gruppenbau nach oben zur H-Form zurückgestuft, Aufzüge und Nebenräume inmitten → 1
- 7 Zahnradähnliche Bauform mit vielen schlecht belichteten Innenecken, Abstreppung nach dazu querlaufendem Mittelteil → S. 174 (11)
- 8 U-förmiger Turmteil zwischen 2 Höfen einer Randbebauung mit durchgehendem Verkehrsschacht → S. 134 (6)



- 9 Staffeln eines ausgeführten amerikanischen Hochhauses (33 Stockwerke). Im Keller steht der Bau an 2 Seiten mit Schaufenstern nach einem Kundengang frei
- 10 Dem Hauptverkehr zum Keller und Obergeschoss dienen Rolltreppen, Geschlüstler den Eingängen
- 11 Obergeschoss bis zum 5. Stock. Zu den oberen Geschossen führen Aufzüge in einer abgetrennten Aufzugschale
- 12 Die Büroräume am Mittelflur können bei der freien Gebäudeanlage besonders tief sein und trotzdem noch Hitzesumme erfahren → S. 176

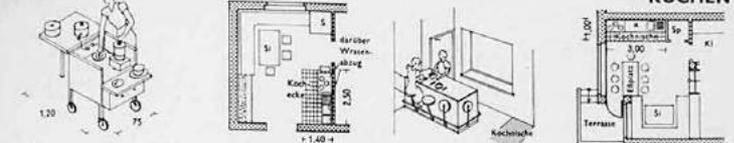


- 13 Hochhausturm mit Aufzugsgruppe am umlaufenden Flur
- 14 Typischer T-förmiger Turmgrundriß mit Aufzugschale im Brennpunkt
- 15 Kernpunkt aus 13) mit feuerbeständiger, abschließbarer Aufzugschale
- 16 Die amerikanischen Hochhäuser sollten die teuren Baugründe der Großstädte gewinnbringender machen. Gereizt durch die technischen Möglichkeiten des Bauens, Belichtens, Belüftens und der mechanischen Beförderung von Menschen und Waren entstanden immer höhere Bauten, deren Wirtschaftlichkeit ggf. durch kürzere Wege der Büros untereinander, Reklamewirkung, bessere Luft und besseres Licht in den oberen Geschossen usw. begründet wird. Im allgemeinen nutzt man jetzt in den unteren Geschossen den Bauplatz vollkommen aus (ohne Lichthöfe und Rücksprünge) mit durchgehenden Verkaufsfischen (in Warenhäusern u. dgl.) mit künstlicher Belichtung und Belüftung der inneren Zonen. Darüber führen aufgelöste Turmbauhöfe → 5) - 8), 13), 14), 15), die gutgeschitene, helle Büros enthalten mit künstlich belichteten und belüfteten Verkehrs- und Nebenräumen im Brennpunkt → 14), 16), 17), 18) u. S. 176. Neue Möglichkeiten bietet das Stufenhaus → S. 52

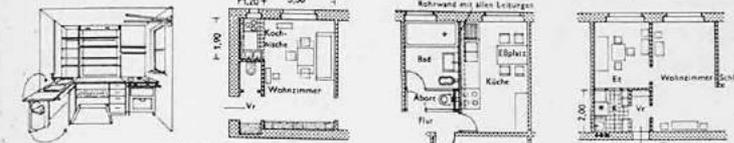


- 17 Quadrischer Turm mit stark genutzten, künstlich belichteten Mittelräumen
- 18 Kernpunkt von 17) mit den feuerbeständigen Verbindungen der Bürofürde zu Aufzügen und Treppen
- 19 Kernpunkt von 17) mit den feuerbeständigen Verbindungen der Bürofürde zu Aufzügen und Treppen
- 20 Kernpunkt von 17) mit den feuerbeständigen Verbindungen der Bürofürde zu Aufzügen und Treppen

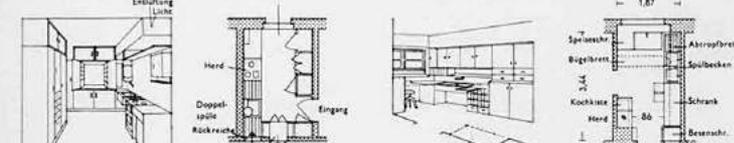
BEISPIELE



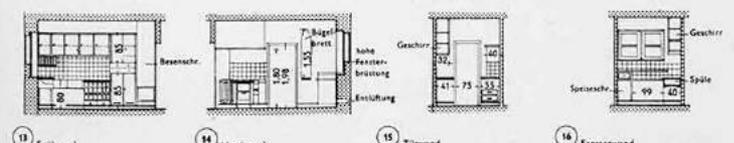
- 1 Für Jungstattenwohnung genügt der vom Schornstein und Kochplatte unabhängige, fahrbare Elt-Kocher
- 2 Kocheck mit Spül- und Kleinküchen. Arch. F. Schuster
- 3 Barariger Eltcheck, zugleich Geschirrraum im größtmöglichen Wohnraum mit Kleinküche
- 4 Kleinküche in moderner Großstadt-Kleinstwohnung (Balkon-Küche), Speisekammer am Zutritt und Abluftschächte



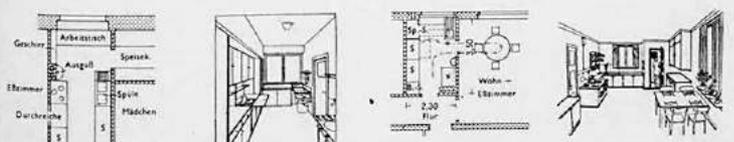
- 5 Kleinküche in Kleinstwohnung mit allem Nötigsten auf kleinstem Raum → 4), Arch. F. Schuster
- 6 Grundriß mit Kleinküche → 5) mit Wasserabzug (dahinter Aborte mit Schächte-entlüftung)
- 7 Amerikanische Standard-Küche. Alle Leistungen und Einbauten für Küche und Bad auf einer möblierbaren Zwischenwand
- 8 Schwedische, mittelbar durch Elt-Raum beheizte, und durch Schacht entlüftete Küche → S. 142



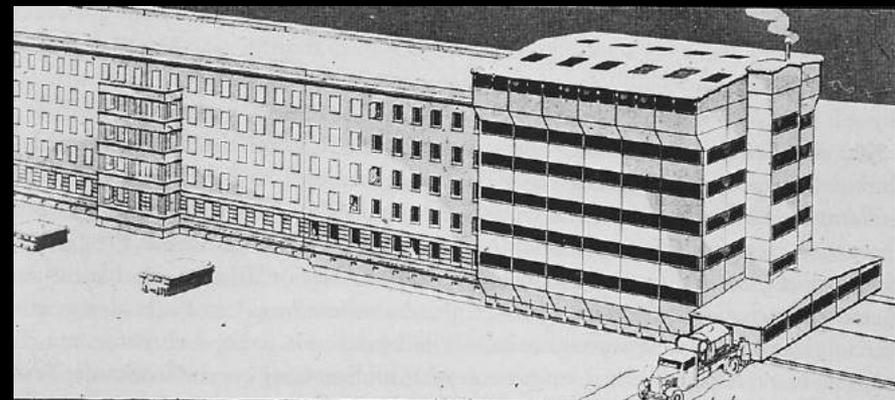
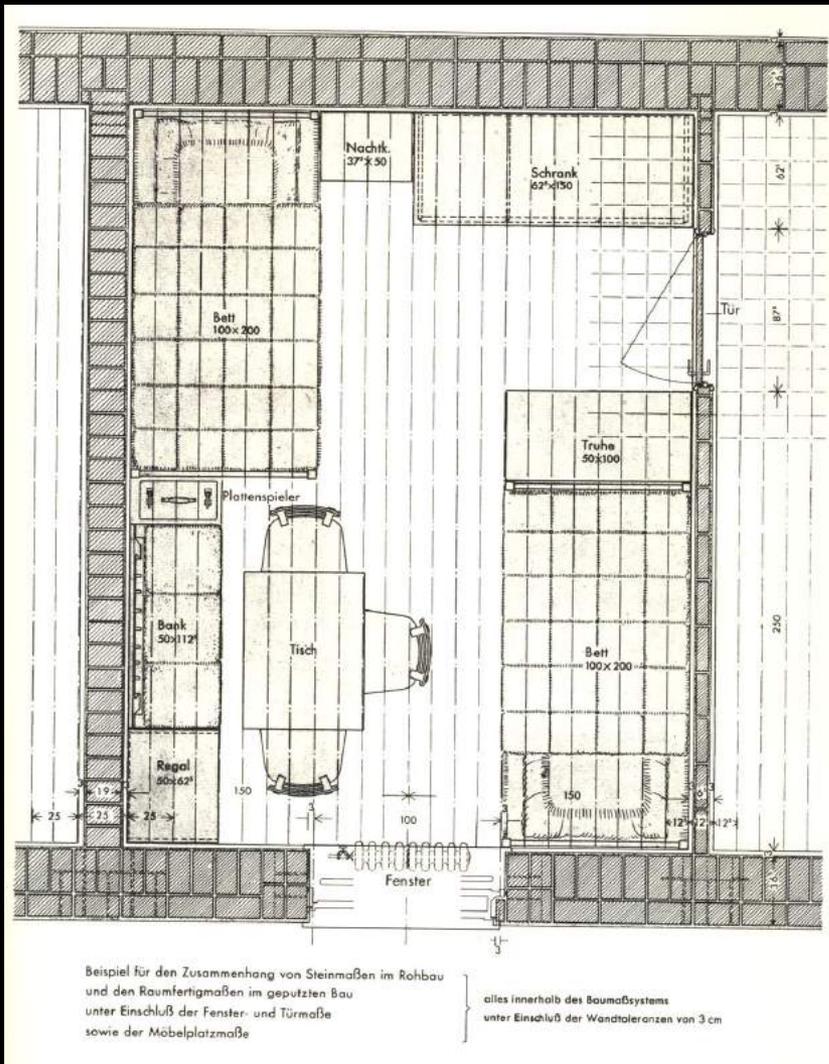
- 9 Blick in die englische preisgekrönte Elt-Normenküche
- 10 Grundriß von 9) mit Durchreiche und gesonderter Rückreiche des gebrauchten Geschirrs
- 11 „Frankfurter“ Küche, standardisierte Kleinküche mit vollständiger Einrichtung Arch. Schütte-Lihotzky
- 12 „Frankfurter“ Küche, reine Arbeitsküche, für Hausfrau ohne Dienstmädchen



- 13 Spülwand
- 14 Herdwand
- 15 Türwand
- 16 Fensterwand



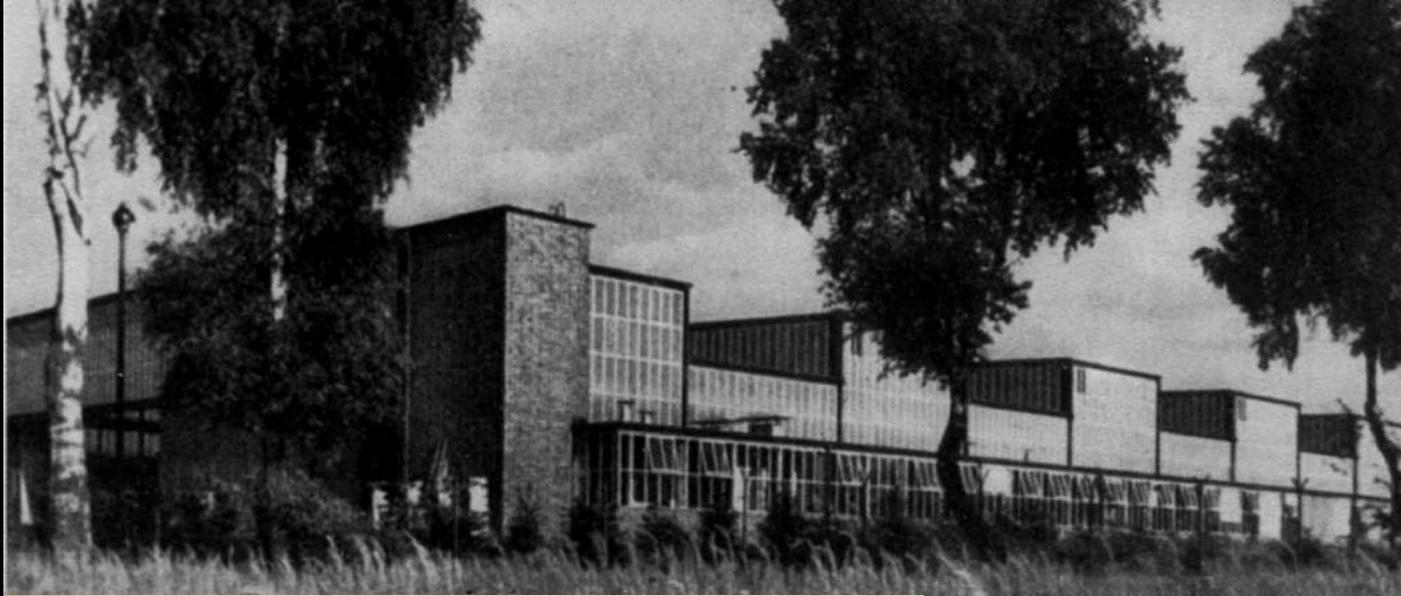
- 17 Kleinküche mit großer Speisekammer (Hochkeller) mit Durchreiche zum Esszimmer, mit dazwischen liegendem Wärmeschrank von Küche und Speisezimmer zugänglich
- 18 Küche nach 17) Arch. H. Rau und H. Schäfer
- 19 Küche mit vorbildlichem Arbeitsverlauf Arch. H. Rau und H. Schäfer
- 20 Schwedische Wohnküche im Eigenhaus mit Fenster vor Eltisch rechts und vor Spüle links



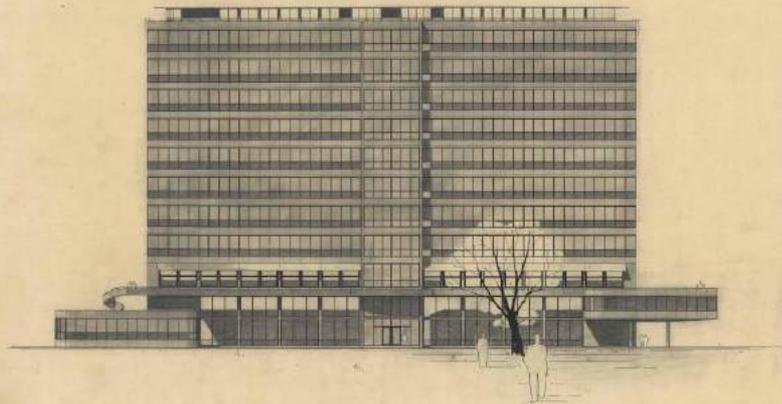
Ernst Neufert (1900-1986), *Bauordnungslehre*, 1943: exemple d'utilisation de la norme; Page de titre; « Hausbaumaschine ».



Friedrich Tamms (1904-1980), projet de « famille de ponts » sur le Rhin, Düsseldorf, 1961.



VERWALTUNGSGEBÄUDE DER INTERNATIONALEN RHEINSCHIFFFAHRT - ANSICHT VOM ZOLLHAFFEN MSTR. 1:100
PALAIS DU RHIN



BÜRO PROF. DR. ING. H. RIMPL - MAINZ IM FEBRUAR 1947 - BEARBEITER BALZER, GESEHEN VIERTEL 17

Herbert Rimpl (1902-1978), usine Heinkel, Oranienburg, 1938;
projet d'immeuble de bureaux, Mayence, 1946.



Egon Eiermann (1904-1970), Sep Ruf, pavillon de l'Allemagne fédérale, Bruxelles, 1958.



Hermann Henselmann (1905-1995), immeuble sur la Weberwiese, Berlin, 1951,
Haus der Lehrer, Alexanderplatz, Berlin, 1961.